

Grosser Stadtrat

SP/JUSO-Fraktion
Marco Planas
Grossstadtrat SP
Kasinogässchen 20
8200 Schaffhausen

E 18. Aug. 2020
Nr. 38



An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 18.08.2020

Kleine Anfrage: Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin und Herren Stadträte

Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die Corona-Pandemie leider noch nicht überstanden ist. Diese Situation stellt uns alle vor erhebliche Herausforderungen, und es liegt in der Natur der Sache, dass aus gesundheitspolitischen Überlegungen Entscheidungen getroffen werden müssen, die nicht immer alle glücklich machen.

Damit Entscheidungen von der Bevölkerung mitgetragen werden, braucht es von Seiten der Behörden eine offene und transparente Kommunikation. Je klarer gewisse Beschlüsse begründet werden, umso kleiner ist der Unmut in der Öffentlichkeit. Aus diesem Grund habe ich ein paar Fragen zu Veranstaltungen auf öffentlichem Grund zu Corona-Zeiten.

Besten Dank im Voraus für die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb kam der Stadtrat zum Schluss, dass der Martinimarkt 2020 nicht durchgeführt werden kann?
2. Hat der Stadtrat die Möglichkeit geprüft, die Marktstände für einmal in der ganzen Altstadt zu verteilen, damit es zu weniger Menschenanhäufungen kommt?
3. Gibt es keine Möglichkeit, den Martinimarkt durchzuführen, wenn wie beim Wochenmarkt gewisse Vorsichts- und Schutzmassnahmen getroffen werden (Klare Abstandsregeln einhalten / Genug Platz zwischen den Marktständen / Keine Sachen anfassen / etc.)?
4. Stimmt es, dass der Stadtrat im Gegensatz zum Martinimarkt dem beliebten Glühweinstand auf dem Fronwagplatz bereits eine Bewilligung für diesen Winter erteilt hat? Wenn ja, aus welchen Überlegungen? Gilt diese Bewilligung auch für die anderen Stände, die in den letzten Jahren neben dem Glühwein ihre Produkte angeboten haben (Frittenbude / Crêpes etc.)?
5. Wie will der Stadtrat gewährleisten, dass sich die mehreren Hundert Gäste, die sich pro Abend jeweils auf engstem Raum vor dem Glühweinstand tummeln, nicht zu Nahe kommen und dadurch das Ansteckungsrisiko minimiert werden kann?

Freundliche Grüsse

Marco Planas